

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

29 (29.1.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Zweites Blatt.

Sonntag den 29. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Badischer Frauenverein.

31. Donnerstag den 16. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, beginnt in der Arbeitsschule für Kunstfliderer ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten. Der Unterricht wird viermal wöchentlich in je einer Doppelsunde erteilt.

Anmeldungen werden entgegengenommen in dem Arbeitslokale, Vinkenheimerstraße Nr. 2, jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Januar 1899.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

Der Nähverein für arme Kranke findet statt Montag den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Lokal des Arbeiterinnenheims, Leopoldstraße 29.

Das Komitee.

Wöchnerinnen-Asyl.

Für das Asyl haben wir von Frau von Gemmingen-Edelsheim eine Gabe von 20 M. erhalten, wofür wir unsern wärmsten Dank aussprechen.

Das Komitee.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Geh. Rat und Generaldirektor Eisenlohr: von Hauptamtsverwalter Gylleben 3 M.; bei Hrn. Stadtrat Lubin: von Tapezier Albert Oberst 10 M.; bei Hrn. Professor R. Fr. Müller: von Stadtbaumeister Schüd 5 M.; bei Hrn. Hoflieferanten Ferd. Mayer: von B. D. 50 M., Zahnarzt Dr. Kalbe 10 M., F. W. 10 M., von einer Statgesellschaft 6 M.; bei Hrn. Kaufmann Karl Layh: von Dekorationsmaler Deklar Schurth 10 M.; beim Kontor des Karlsruher Tagblattes: von „Staubige Genossen“ 6 M. 50 Pf.; bei Hrn. Hoflieferanten Max Malisch: Sammlerergebnis beim Bürgerfestessen vom 27. Januar 50 M. Zusammen bis jetzt 39.710 M. 19 Pf.

Hauptsammlerstelle: Stadtratssekretariat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 65.

Privatspargesellschaft.

51. Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen

Dienstag den 31. Januar,

Mittwoch den 1. Februar,

Donnerstag den 2. Februar,

Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, in unserem Kassenlokal, Zitel 21, wieder ausgesetzt.

Einslagen werden an diesen 3 Tagen, soweit es der Verkehr im Lokal gestattet, entgegengenommen. Rückzahlungen können jedoch erst von Freitag den 3. Februar ab, an welchem Tage der regelmäßige Kassenverkehr wieder beginnt, geleistet werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Der Verwaltungsrath.

Sevin.

Karlsruhe.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Karl-Friedrichstraße dahier unter Nr. 8 (Marktplatz, neben dem Rathaus) gelegene vierstöckige Wohnhaus samt aller Zugehör am

Montag den 30. Januar 1899,
Nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Hebelstraße 23 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erteilt wird, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die näheren Steigerungsbedingungen, sowie die Situationspläne sind auf meinem Amtszimmer einzusehen.

Das Haus (früher 2 Häuser) nebst Stallung, Remise und großem Hof ist sehr solid gebaut, mit großem gewölbten Keller, und die Wohnungen befinden sich in einem tadellosen Zustande.

Vermöge seiner Lage eignen sich die unteren Räume des Hauses vorzüglich für Läden etc., besonders da dasselbe an einem der frequentesten Plätze **Karlsruhe's** gelegen ist.

Bis zum Versteigerungstermin kann auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1899.

Großh. Bad. Notar:

Ott.

Holz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hafforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert:

Freitag den 3. Februar, früh 9 Uhr, in Stutensee aus den Abt. Ob. Hedrechtshl, Hafenzipfel und Spelerlache:

89 Ster buchenes, 33 Ster eichenes, 18 Ster fichtenes Scheitholz, 150 Ster buchenes, 7 Ster eichenes, 12 Ster gemischtes Koll- und Prügelholz, 308 Ster eichenes Stockholz, 9250 buchenes, 250 gemischte Wellen, 1725 forlene Wellen; 36 Loose gegrabene forlene Stumpen, 20 Loose im Boden stehende, meist buchenes Stöcke.

Samstag den 4. Februar, früh 9 Uhr, im Rathaus in Friedrichsthal aus der Abt. Junge Eichen:

275 forlene, 6 fichtene Gerüst- und Leiterstangen, 25 Ster forlenes Kollholz, 523 Ster forlene Prügel I. und II. Klasse.

Hunde-Versteigerung.

Am Dienstag den 31. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden im Hundezwinger des städt. Schlachthofes nachstehende herrnlose Hunde öffentlich versteigert:

1. ein gelber Dachshund (weiblich),
2. ein weißgelber Schnauzer (weiblich),
3. ein schwarzer Spitzer (weiblich),
4. ein gelber Collie mit weißen Abzeichen (weiblich).

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 30. Januar 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Schuhmacher-Nähmaschinen, 2 Auslagegestelle, 2 Schränke, 1 Divan, 3 Nähmaschinen, 1 Bett, 1 Tisch, 1 Spiegel, 7 Fahrräder, 1 Handkarren, 27 Erdkrannen, 1 Fischkran, 18 Bände Meyer's Konvers.-Lexikon u. A.

Karlsruhe, den 27. Januar 1899.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 1. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Maschine zum Ueberziehen von Rollenpapier mit Albumin etc. für photographische Zwecke.

Karlsruhe, den 27. Januar 1899.

Striegel, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Teutschneureuth.

Bappel-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert am Freitag den 3. Februar, Vormittags 9 Uhr, 57 Stück Bappelstämme.

Zusammenkunft beim Rathaus, von wo aus die Steigerer auf den Platz begleitet werden.

Der Gemeinderath.

Dahler.

Piedolsheim.

Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am Montag den 6. Februar, Vormittags 10 Uhr, aus dem Gemeindefeld Erlisch: 72 Festmeter Bappel-Rußholzstämme. Zusammenkunft bei der Brücke an der Fußheimer-Grabener Straße. Am gleichen Tag Nachmittags 1 Uhr im Holzbiebschlag Nr. 19 und 24, Seebeck und Grundwald: 7 Stück Eichen, bis zu 3,74 Festmeter, 46 Stück Rothbuchen, bis zu 2,76 Festmeter messend. Zusammenkunft im Biebschlag Nr. 24, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Piedolsheim, den 26. Januar 1899.

Der Gemeinderath.

Oberlin, Bürgermeister.

21. 3—6 Zimmer,

sehr geräumig, sind mit Zugehör per sofort oder April zu vermieten: Bahnhofstraße 4, nächst dem Bahnhof.

Freisinniger Verein.

Dienstag den 31. Januar, Abends 9 Uhr, im „Prinz Karl“ (Eingang Büchel)

Generalversammlung.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht des Vorstandes,
 2. Kassenbericht,
 3. Neuwahl des Vorstandes,
 4. Anträge der Mitglieder,
 5. die nächsten städtischen Wahlen.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder höflich ein und ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

2.1.

Der Vorstand.

Damen-Confections-Versteigerung.

21. Dienstag den 31. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Schwarze und farbige Radmäntel, Golt-Capes, Vel-Capes, Jaquettes für Damen und Kinder, Kragen, Blousen, Plüsch-Jaquettes, Promenades, Staub- und Regenmäntel, Morgenkleider und Matinés,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Akademiestraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer, Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Bahnhofsstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie per April zu vermieten.

Bernhardstraße 11 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkon, 4 Zimmer nach der Straße, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts. Ebenfalls ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

Durlacher Allee 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett und allem sonstigen Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Serwigstraße 43 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

Jollystraße 17 ist noch der 2. Stock, auf's Neueste eingerichtet, billig zu vermieten. Auskunft im Hause.

Karl-Wilhelmstraße 26 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder auf 1. April 1. Jg. zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst zu erfragen.

2.1. Klauprechtstraße 2 ist die Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 17 im Laden.

6.6. Körnerstraße 15 sind zwei schöne, helle Wohnungen, eine von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

Kriegstraße 89 per April zu vermieten: 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Garten vor- und rückwärts. Preis 1500 Mk.

Kronenstraße 58 ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Kurvenstraße 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 9 sind ein schönes Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige fl. Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April. Zu erfragen im 1. Stock.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

Rudolfstraße 15 ist im 3. Stock die Wohnung mit Erker, bestehend aus 4 schönen, hellen Zimmern mit Bad nebst reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Marktgrafenstraße 52, parterre.

Waldfstraße 73 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre. Anzusehen von 10—11 Uhr.

Bähringerstraße 19 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Bähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Der ganze 2. Stock Amalienstraße 46 (Kaffersplatz) von 8 Zimmern etc. ist auf 1. April oder früher zu vermieten durch die Freiherlich v. Seidenstedt'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

5.5. Wilhelmstraße 60

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie im 4. Stock eine Wohnung mit 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern, auch Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Westendstraße 14

ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Badekabinett, Balkon, Veranda nach dem Hof, 2 Kammern und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Durlacher Allee 26,

eine Treppe hoch, ist auf 1. April d. J. eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Erker, Balkon und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Redtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Durlacher Allee 34

ist im 4. Stock eine Wohnung, mit Glasabfluß, von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Brauerei R. Kammerer.

Mansardenwohnung

von 3 Zimmern nebst Zugehör ist an ruhige Mieter per 1. April in der Bahnhofsstraße zu vermieten. Näheres Stillingstraße 7 im 4. Stock zu erfragen. 8.1.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Bad und Balkon wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 8 im 4. Stock rechts wird in ein freundliches Zimmer ein solider Arbeiter gesucht.

Zwei schöne, auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Marienstraße 46 im 3. Stock.

Kurvenstraße 27 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine einfach möblierte Mansarde an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 15 im 3. Stock rechts.

Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Augartenstraße 47, Hinterhaus, ist im 2. Stock rechts ein möbliertes Zimmer sofort oder auch später zu vermieten.

Kaiser-Allee 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses sofort oder auf 1. Februar ein schönes, einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Karlstraße 29a, 4 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Reberstraße 13, 2. Stock, sind 2 Zimmer, eines mit Balkon und eines mit einem Fenster, zusammen oder getheilt, gut möbliert, an solide Herren sofort billig zu vermieten.

Winterstraße 30 sind ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltenes Tafelklavier sofort billig zu verkaufen.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist eine Treppe hoch per sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im Laden rechts.

3.2. Blumenstraße 7 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Luisenstraße 91 ist im 1. Stock ein schönes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer

ist an eine ältere, streng solide Dame sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Salon und Schlafzimmer

(mit Balkon), elegant möbliert, sofort zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 59, unten.

Scheffelstraße 12

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Marktgrafenstraße 11 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer

mit Balkon, jedes mit besonderem Eingang, gut möbliert, event. mit Klavier, sofort oder später an einen bessern Herrn, event. auch getheilt, zu vermieten: Büchel 14 (Adlerstraße-Ecke) im 3. Stock links.

Schützenstraße 68

Ist im Seitenbau ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 1. April zu vermieten durch die Freiberrl. v. Seidenack'sche Verwaltung Wühlburg.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Belfortstraße 15 ist auf 1. April d. J. eine schöne, helle Werkstätte mit Magazin, sowie ein großer, trockener und heller Keller zu vermieten. Näheres parterre.

Per 1. Juli große Magazins- und Kellerräume

Adademiestraße 24 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Adademiestraße 5 im 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Nächst der Artilleriekaserne suche per 1. März, spätestens 1. April, ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang. Gest. Offerten unter Nr. 719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterrezimmer,

groß und hell — event. noch ein kleineres dabel — unmobliert, für Büreauzwecke in verkehrsreicher Lage im westl. Stadtteil sofort oder auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 630 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird zu einer kleinen Familie nach Baden gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 3.

3.2. Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 15. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 44, 2 Treppen hoch.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn gesucht. Nur Solche, welche gut empfohlen sind, wollen sich melden: Waldstraße 11 im Laden.

— Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird auf den 1. April in Stellung gesucht: Dirschstraße 50 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches perfekt kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer besseren Herrschaft Stelle hier oder nach auswärtig auf 1. oder 15. Februar. Näheres Amalienstr. 24, Seitenbau, 3. Stod links.

7000 Mark

werden auf 2. Hypothek gegen gute Bürgschaft aufzuräumen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

15 000 - 16 000 Mark

werden auf gute 1. Hypothek — ohne Vermittlung — aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 1000 - 2000

auf gute II. Hypothek zu 5%, aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter -K. S.* hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

20000 Mk. auf II. Hypothek,

sehr gute Anlage, von pünktlichem Zinszahler auf gut rentirendes, neuerbautes Haus, auszahlbar beliebig, innerhalb 4 Monaten gesucht. Angebote unter Nr. 722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Tailleurarbeiterin

kann sofort eintreten. Selbstständiges elegantes Garniren unerlässlich. Nur geübte Mädchen wollen vorsprechen: Kaiserstraße 52 im 3. Stod.

Möbelschreiner u. Stuhlmacher gesucht.

* 3.3. 3-4 tüchtige Möbelschreiner auf seine Accordarbeit, sowie ein selbstständiger Stuhlmacher finden dauernde Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Buchbinder,

welcher überall mit Hand anlegt und gute Zeugnisse hat, gesucht.

A. Metzger, Papierwarenfabrik.

Dauernde Stellung! Zur Gründung eines neuen, eigenartigen, hier noch nicht bestehenden „Speiseheim“, mit sicherer Zukunft und Existenz, wird für Küche- u. Hausarbeit eine gewandte, ehrliebe, friedliche Person, Mädchen oder Wittwe gesucht, die sich mit kleinem Kapital am Geschäft beteiligen kann. Schriftliche Offerten unter Nr. 685 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kindermädchen,

ein jüngeres, wird per sofort oder zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 24 im Laden. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig und pünktlich alle Hausarbeit besorgt, gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 30 im 2. Stod.

Eine gute Amme

sofort gesucht: Kaiserstraße 189, eine Treppe hoch.

Tapezier-Lehrling.

2.2. In meiner Tapezierwerkstätte findet ein ordentlicher Junge als Lehrling auf Ostern oder früher unter sehr günstigen Bedingungen Aufnahme.

P. Sirt, Möbelfabrik und Lager, Rippurrenstraße 86.

Offene Lehrstelle.

— In unserm Colonialwaaren-Geschäft **en gros** ist für einen jungen Mann, welcher das Einjährig-Freiwilligen-Examen bestanden hat, auf Ostern eine Lehrstelle offen.

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Ein Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen sofort oder später Stelle.

Ettlenger & Cie.,

Galanterie- und Spielwaaren **en gros**, Kronenstraße 32.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.2. Junger Mann mit guter Schulbildung findet eine gute Lehrstelle gegen sofortige angemessene Vergütung und unter günstigen Bedingungen. Fr. Geisendorfer, Ofen- und Thonwarenfabrik, Karlsruhe i. B., Erbprinzenstraße 8.

Lehrling-Gesuch.

* 4.3. Ein Junge, welcher Lust hat, die Glaserlei zu erlernen, kann sogleich oder bis Ostern gegen sofortige Bezahlung eintreten bei Karl Seiger, Markgrafenstraße 41.

Lehrling-Gesuch.

* 3.3. Auf dem kaufmännischen Büreau unserer Fabrik kann ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten: Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Malerlehrling

per sofort oder später bei hoher Bezahlung und gründlicher Ausbildung gesucht.

A. Postweiler, Bahnhofstraße 28.

Hausbursche,

15-18 Jahre alt, wird ges. Sonntag von 9^{1/2} bis 11 Uhr Vormittags: Kaiserstraße 161, 4. Stod, Eingang Ritterstraße.

Monatsfrau oder Mädchen,

ehrlieh und in häuslichen Arbeiten gewandt, wird auf 1. Februar gesucht: Rudolfstraße 13, eine Treppe hoch rechts. 2.2.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiger, junger Mann, seit mehreren Jahren in der Brauerei-Branche thätig, auf dem Büreau sowohl als auch im äußeren Dienst erfahren und bestens empfohlen, mit prima Zeugnissen, sucht baldigst dauernd anderes Engagement, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale gesucht.

* 3.3. Cautionsfähige junge Dame sucht eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 655 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenschneiderin.

* 2.2. Habe mich als solche hier niedergelassen und empfehle mich im Anfertigen von Kostümen nach Pariser Schnitt und Journalen bei billigstem Preise und garantire für tadellosen Stb. Näheres Waldstraße 60 im 3. Stod.

Handschuhwascherei.

* 4.4. Alle Arten Handschuhe werden täglich gewaschen bei J. Schade, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Ausgraben

von Baugruben übernimmt billigt. 30.5. Stadel, Karl-Wilhelmstraße 45.

Zur Eintreibung

von Ausständen empfiehlt sich W. Hornung, Rechtskonsulent, Ritterstraße 10/12. 3.2.

Verloren

wurde vor 8 Tagen ein Posteinlieferungsbuch. Gegen Belohnung abgegeben: Waldhornstraße 20, parterre.

Zu verkaufen

in feinsten, westlicher Innerlage der Stadt wegen Krankheit äußerst preiswerth: kleineres Einfamilienhaus mit großem Garten. Selten vortheilhafte Gelegenheit. Gest. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.2.

Garten.

— Ein größeres Gartenstück mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort abzugeben. Offerten unter Nr. 265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Hose und Weste (schwarz), beides noch gut erhalten, für größeren Mann passend, hat im Auftrag zu verkaufen Wilh. Zoller, Herrenstr. 22. *

* Ein schöner Velokragen mit Muss und ein schöner Reisetoffer mit Einsähen sind zu verkaufen: Douglasstraße 22, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, von 11-12 Uhr.

* Ein fast neuer, schwarzer Frack mit Weste, für einen stärkeren Herrn passend, sind preiswert zu verkaufen: Kaiserstraße 30, zwei Treppen hoch.

* 2.2. Ein Wagen Dehmden u. Haserstroh zum Füttern ist Umstände halber billig abzugeben. Näheres in Rintheim, Hauptstraße Nr. 119.

Salongarnitur zu verkaufen:

1 Sopha mit 4 Fonteu'is, 1 schwarzes Silber-schränkchen, 1 sch. varzer Tisch und ein fast noch neuer eigener Ausziehtisch: Westendstraße 57 im 2. Stod.

Zu verkaufen:

1 Kastenwagen, ca. 2,7 cbm, als Reklamewagen geeignet, 1 Papierschränk mit inneren Abtheilungen, 2 Arbeitstische mit Kästen und je 2 Böden und verschiedenes Andere. E. Kronenberger, Kaiserstraße 50, Rückgebäude.

Pianino,

sehr gutes Instrument, nur einige Monate gespielt, unter langjähriger Garantie zu verkaufen bei

M. Hack, Café Grünwald,
2 Treppen hoch.

Kein Laden, daher bedeutende Ersparnis beim Einkauf! Schönste Auswahl! 4.4.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Ausstattungen kauft man billigst und reell bei

Gehr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Für Brautleute.

Drei flotte **Aussteuern**, matt und blank, mit Haar-, Woll- und Seegras-Matratzen, werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben bei **J. Göb, Schreinere** und Möbelhandlung, Waldhornstraße 32.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Billig zu verkaufen.

Zwei gebrauchte Garnituren in Plüsch- und Stoffbezug, 1 Kameeltasche-Garnitur, Kameeltaschendiwan, Diwan in Stoffbezug, Ottomane mit Decken, einfache Sophas, sowie komplette Betten und sämtliche Polster- und Kastenmöbel in nur guter Ausführung sind wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Ludw. Sotter, Waldstraße 7.** 5.4.

Eine

Ladeneinrichtung,

bestehend aus 2 **Glasschränken**, 1 **Ladentheke** in schwarz, fast neu, ist sofort billig zu verkaufen. Anzusehen Montag Vormittag bei **Frieda Chreifer, Herrenstraße.**

Verkauf eines großen Delgemäldes.

*3.3. Ein 225 cm breites und 170 cm hohes Delgemälde „Landschaft Frühlingsspaaziergang“ ist billig zu verkaufen im Möbelladen von **Tapezier Seiffert, Leopoldstr. 15.** Ebenfalls sind auch Büsten „Scheffel“ und „Drals“ zu verkaufen.

Dynamo-Maschine.

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Dynamo-Maschine** von **Siemens & Halske**, 65 Volt 105 Ampere, sammt Widerstand u. ca. 60 **Glühlampen** werden wegen Vergrößerung der Anlage billig abgegeben oder gegen einen Motor umgetauscht. Näheres im **Friedrichsbad.**

2.2. Hobelbänke,

mehrere, verschiedene Größen, stark und gut gearbeitet, zum Teil mit eisernen Spindeln, hat preiswürdig zu verkaufen

W. Wögel, Klauerschstraße 18.

Hauskauf-Gesuch.

Ein rentables Haus im Preis von 40000 bis 50000 M. wird in guter Lage mit einer Anzahlung von 10000 M. zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 682 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zu kaufen gesucht ein hübscher Glasabschluss,

4 1/2 bis 5 Meter breit.

Lippmann, Kaiserstraße 118.

Alte Champagnerorken.

Wer würde sich mit deren Sammeln befassen? Jedes Quantum wird gekauft. Näheres unter Postfach 163, Stuttgart.

Einf. Buchführung.

* Anfangs Februar beginnt ein Kursus für Damen bei **E. Vater, Strichstraße 46.**

Kaffee! Kaffee!

Durch den gegenwärtigen billigen Preis des Kaffees habe mein Lager vollständig neu und reich sortiert, was meinen verehrten Kunden empfehlend anzugeben. Dementsprechend preiswerthe Mischungen in stets frisch gebrannter Waare.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

20.18.



No. 9 blau M. 2.00, No. 10 braun M. 2.-
" 12 roth " 4.-, " 17 grün 5.-
" 1/2 Pfd. Auch in Paok. 1/2 u. 1/4 Pfd.
erschällich. Probepack. netto 50 gra.
" 30, 25, 45, 55 Pfg.

H. Burkart, Werderstrasse 61.
Carl Kaufmann, Ludwigsplatz 61.
Herm. Munding, Kaiserstrasse 110.
K. Waldbauer, Amalienstrasse 29.

Fleischpastetchen

empfiehlt bestens

H. Hildenbrand, Hofconditor,
Waldstraße 8.

Ostertuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Straus,
Waldhornstraße 22.

An Wirth!

Vorzügliches **Filder-Sauerkraut** (Weingährung), so lange Vorrath, bei Abnahme von 25 Pfund per Pfund 6 % **echten Emmenthaler, Münster, Roquefort, Menchener** und **Spundenkäse**, täglich frisch gewässerte **Stöckfische** empfiehlt

A. Bootz,
Wilhelmstraße 34 (Werderplatz), bei der Uhr.

Ital. Salat

bei

C. Cartharius.

Hafer, Kleie, Maischrot,

Hühnerfutter,

als: Gerste, Weizen, Welschforu etc., pur und gemischt,

empfiehlt billigst 3.2.

W. F. Pfeiffer,

Ecke Augarten- und Ruppurrerstraße.

Reste,

1897er Hav.-Importen,

werden zu ermäßigten Preisen abgegeben.

Carl Mühlich,

Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

Nechter Zichtennadel-Schnupftabak.

Allgemein beliebte, hochfein aromatische Preise!

Vorzügliches Mittel

geg. nervöse u. rheumat. Kopfschmerzen u. zur Stärkung der Augen. 6.6.

D. R. P. Schutzmarke No. 1899.

Zu haben in Gläsern u. Blechdosen.

Alleiniger Fabrikant:

Jacob Fischer,

Oberstaufen (Allgäu) No. 116.

Wiederverkäufer und

Alleinvertreter gesucht.



Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt

Julius Dehn Nacht.



105. **Heber Nacht** blendendweiß, zarte Haut, keine Falten, keine Witterer, kein Aufspringen der Haut bei Gebrauch von **Kuhn's Bional-Creme** N. 130 und **Bional-Seife** 50 u. 80 Pfg. (Scht nur von **Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.** Hier bei: **H. Bieler, Kaiserstr., Bürkle, Kurvenstr., A. Beha, Bähringestr., A. Klefer, Kaiserstr., J. Merz, Kaiserstr., K. Moser, Karl-Friedrichstr., G. Schneider, Herrenstr., W. Schälzer, Kronenstr., A. Wetzel, Kaiserstr.**

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von **Leder und Schuhzeug**, in Dosen à 10 und 20 Pfg.

4.4. bei

Gehr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Wie neu wird Jeder

mit **Bechtel's Salmiak-Gallseife** gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Bad. zu 40 Pf. bei **Adolf Körner**, Söfienstr. 66, **A. Börsig**, Durlacher Allee 26, **W. Baum**, Werberpl. 27, **H. Burkart**, Werberstraße 61. 16.14.

23.18. **Eiermann's Blitz-Blank,**
Schnellglanzputzpulver,

bestes Putzmittel der Welt, Compositum zu Putzwasser, giftfrei, empfiehlt **Wilh. Behr**, Kurvenstraße, **J. F. Preiss**, Bahnhofstraße.

Friedr. Emil Meyer,
Herren-Wäsche und Herren-Mode-Artikel.

Specialität:

Tricotagen für Herren.

Hemden, Jaden, Hosien

— in empfehlenswerthen Qualitäten — zu den billigsten Preisen.

Wollene Socken jeder Art.

Bitte höst um gefl. Beachtung meines Schaufensters Kaiserstraße 82a (gegenüber der Firma S. Model).

Halbleinen,

völlig doppelte Breite für **Betttücher ohne Naht,**

Mtr. von **75 Pfg.** an

bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125.

!!!Gelegenheitskauf!!!
Baumwolltuch,

weiss, für Leib- und Bettwäsche,

Mtr. 25 Pfg.

35 Pfg., 45 Pfg., 55 Pfg.
Bei Abnahme halber Stücke Extra-Ermässigung. 10.8.

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstr. 125.

MAGGI

zum Würzen der Suppen; das bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist wie bei der guten Köchin, — wenige Tropfen genügen — empfiehlt in Originalfläschchen von 35 Pf. an bestens

Gebr. Iost Nachf., Droguerie, Zähringerstraße.

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Monopol-Cheviot

in schwarz, blau und braun,
bestes und billigstes Trogen, zu haben bei

W. Wolf jr.,
Kaiserstraße 82a, Tuchabtheilung.

„Total-Ausverkauf“
sämmtlicher Gold- und Silberwaaren

um den Fabrikpreis, **Kaiserstrasse 201.**

Insbefondere wird noch auf eine größere Parthie **Brochen, Anhänger, Ringe, Damenuhrketten etc. etc.** aufmerksam gemacht.

Kaufliebhaber ladet höflichst ein
Ed. Koch, Waisenrichter.

„WANDERER.“



Haupt-Depot: 50.1.

Hermann Oertel,

89 Ettlingerstraße 89.

Reparaturwerkstätte.

Fahrunterricht bei Kauf gratis.

Bestes, elegantestes und relativ billigstes Rad.

Vaillant's
Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!

Kein verpestetes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung, vollkommener Schutz gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewährung

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Wiederverkäufer Rabatt.



Rothweine als Specialität,
 in: u. ausländ., hervorragend fein u. preiswerth
 (event. Rücknahme), Lt. 60, 65, 70, 75 bis 150 Pfg.,
 frachtfrei, offertirt u. bemustert **Hoehn II., Heppen-**
heim, B. 20.16.

Puten per Pfd. 65—75 Pfg.,
Süßner per Pfd. 55—75 Pfg.
 versendet gegen Nachnahme **Max Lion, Coadjuten**
 (Offbr.) *17.14.

 **Emil Schumann, Pirna a. S.**
 Weltbekannte Züchterei
 tiefstourenreicher
Kanarienedelroller.
 Prämiirt mit höchsten Auszeichn.
 Versandt unt. Gar. f. Werth u. leb.
 Ank. g. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20
 p. St. Zuchtweibchen Mk. 1.50. Zuchtanl. 50 Pf.
 Briefm. 32.

Forster's Weinstube,
 Kaiserstraße 25,
 gegenüber der alten Dragonerkaserne.
Gemüthliches Weinlokal.
Hübsche Nebenzimmer mit Piano,
 anerkannt reine offene und
 Flaschenweine,
 vorzügliche Küche,
guten Mittagstisch.
 Es empfiehlt sich bestens
J. Forster,
 früher „Schützenhaus“.

Grüner Hof, Durlach.
 Sonntag den 29. Januar
grosse
Tanzbelustigung.

Verein für 1858.
 Handlungs-
 Commis von
 (Kaufmännischer Verein.)
 Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.
 Kostenfreie Stellenvermittlung, Pens-
 sions- und Krankenkassen u. s. w.
 Ueber 57000 Angehörige; über 71000 Stel-
 len vermittelt. In 1898 wurden 10036 Mit-
 glieder und Beihilfe aufgenommen sowie 6037
 Stellen besetzt. Die Mitgliedskarten für 1899
 und die Quittungen der verschiedenen Kassen liegen
 zur Einlösung bereit. Nach dem 1. Februar ist
 Verzugsvergütung zu entrichten. Eintritt täg-
 lich. Vereinsbeitrag jährlich 6 Mk.
 Geschäftsstelle in Karlsruhe bei Herren
Max Levisohn & Cie., Kaiserstraße 141.
 Vereinslokal: **Frankeneck,** j. den Dienst-
 tag Abend 9 Uhr.

 **Bärenzwinger.**
 1. Montag, 30. Januar 1899
Herrenabend
 im Saal III (Schrempf).
 Anfang 9 Uhr.
 2. Mittwoch, 8. Februar 1899
Ball
 im Museumssaal.
 Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. 2.2.
Costüme erwünscht für Herren u. Damen.
 Näheres im Zwinger und in der Stadtapotheke.

Sonntagsverein
 für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
 4 bis 6 Uhr, Soffienstraße 14. Unterhaltung, Be-
 lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
 geladen.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
 (altkrieger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
 Versicherungsbestand:
71700 Personen und **541** Millionen Mark Versicherungssumme.
 Vermögen: **169** Millionen Mark.
 Gezahlte Versicherungssummen: **115** Millionen Mark.
 Dividende an die Versicherten für 1899:
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.
 Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-
 bedingungen (Anwartschaft dreijähriger Renten) eine der größten und billigsten
 Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Ver-
 sicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
in Karlsruhe: Friedrich Maisch jr., Kaiserstraße,
 „ „ **Adolf Ulrici,** Douglasstraße 7. 24.2.

Restaurant Kühler Krug
 empfiehlt seine schönen Lokalitäten für jedwede Veranlassung von Festlichkeiten
 für größere und kleinere Gesellschaften, Hochzeiten, Abendunterhaltungen zc. bei
 anerkannt **guter Küche, reinen Weinen,** einem vorzüglichen Stoff
Sinner'schem Lager- und hellem Exportbier.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Guter Mittagstisch.
Diners und Soupers in jeder Preislage.
Telephon Nr. 538. Piano. Lokalbahnstation.
 Achtungsvoll
Karl Michenfelder.

 **Karlsruher Liederkranz.**
 1841.
 Unsere verehrlichen Mitglieder werden hierdurch
 benachrichtigt, daß unser diesjähriges **Kostüm-**
fest am **Samstag den 4. Februar** und zwar
 in Form eines
Masken-Balles
 abgehalten werden wird.
 Nähere Mittheilungen folgen.
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
 Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerz-
 liche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte,
 treubesorgte Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin
 und Tante
Frau Sophie Schnäbele,
 geb. **Schauffler,**
 heute Nacht 1 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden, versehen mit den heiligen
 Sterbsakramenten, im Alter von 56 Jahren zu sich in die ewige Heimath abzurufen.
 Karlsruhe, 27. Januar 1899.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
August Schnäbele.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 29. Januar, Nachmittags 1/2 3 Uhr, von
 der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: Werberstraße 31.

Nach beendeter Inventur sind, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen aufgelegt:

Winter- und Sommer-Kleiderstoffe,

darunter elegante, halbseidene **Nouveautés** und **Pariser Roben**,

Seidenstoffe und Spitzenstoffe

für **Straßen- und Gesellschaftskleider**,

Waschstoffe und Wollmousseline

in reicher Auswahl und schönen Mustern.

S. Model.

Heinr. Cramer
Nachfolger,
Kaiserstraße 189,
Leinen, Wäsche
und Ausstattungen,

empfehlen in reichster Auswahl und bekannt guten Qualitäten:

Leinen und Halbleinen in allen Breiten,
Damaste zu Bettbezügen in weiß und farbig,
Cretonnes, Chiffons,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Taseltücher, Küchenwäsche.

Letzte Ausstellungswoche

des im Gartensaal des Museums (Mitter- und Blumenstraße) aufgestellten

Riesenrelief vom Pilatusberg.

50
Pfennig.

Eintrittspreis 50 Pfennig,
Soldaten und Kinder 25 Pfennig.

Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Sonntags " 11 " " " 8 " "

Wer dieses Kunstwerk noch nicht gesehen hat, sollte nicht versäumen, eines der schönsten Gelände der Schweiz in Natur anzuschauen.

50
Pfennig.

Am 12. Januar beehrten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin dieses Kunstwerk mit ihrem hohen Besuche und waren in hohem Grade davon befriedigt. 8.1.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64.

vis-à-vis dem Friedhof.

Eine bayerische Großbierbrauerei

sucht unter günstigen Bedingungen in Karlsruhe in einem besseren Lokale einen Ausschank zu errichten. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 611 an das Kontor des Tagblattes zu senden. 8.3.

Hierdurch gestatten wir uns bekannt zu geben, dass wir Anfang
Januar neben unserer **Papierhandlung** eine

Buch- und Kunstdruckerei

errichtet haben.

Wir empfehlen uns insbesondere zur Anfertigung aller Druck-
sachen für private und geschäftliche Zwecke, wie:

**Besuchkarten,
Verlobungskarten,
Trauerbriefe,
Rechnungen,
Briefbogen,
Circulars,
Programme,
Eintrittskarten,
Tanz- und Menu-Karten
etc. etc.**

und sichern exacteste Ausführung bei billigster Berechnung zu.

Karlsruhe, im Januar 1899.

Gebr. Knauss,
63 Kaiserstrasse 63.